



Goethe-Universität
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Guten Tag Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "UniRep Strafrecht" im SoSe22.

Um den Qualitätszirkel zu schließen, besprechen Sie bitte das Feedback mit Ihren Studierenden. Einen Leitfaden dazu finden Sie hier: https://www.uni-frankfurt.de/87159763/leitfaden_lehrende.pdf#Ergbesp

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen. Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, die prozentuale Verteilung und die Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen sowie ein Globalwert aufgelistet.

Wir möchten Sie darüber hinaus auf das didaktische Weiterbildungsangebot für Lehrende hinweisen. Falls Sie den Wunsch haben, sich hochschuldidaktisch weiterzubilden, steht Ihnen ein umfangreiches Workshopangebot an der Goethe-Universität zur Verfügung. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu einer Beratung für alle lehrbezogenen Fragen an das IKH zu wenden. Schreiben Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de. Wenn Sie Interesse an Digitalisierungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernprozessen haben, finden Sie dazu Workshops bei der zentralen eLearning-Einrichtung studiumdigitale oder schreiben Sie eine E-Mail an beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de.

Links zum Workshopangebot:
Workshops der Hochschuldidaktik: tinygu.de/ikh-ws
Workshops von studiumdigitale: tinygu.de/sd-ws

Bei Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam

Kontakt:
Jana Niemeyer: evaluation@uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-12489 / Mobil: 0171-5365392

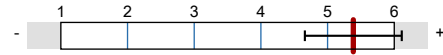
Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn

UniRep Strafrecht (4578)
Erfasste Fragebögen = 37



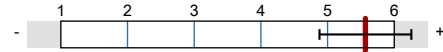
Globalwerte

Globalwert (Frage:1-7)



mw=5,4
s=0,7

Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



mw=5,6
s=0,7

Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)

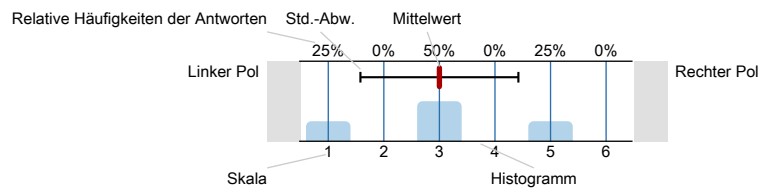


mw=1,5
s=0,7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

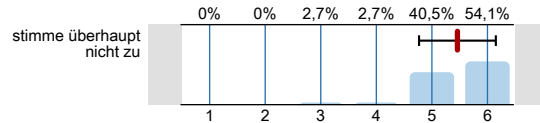
Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

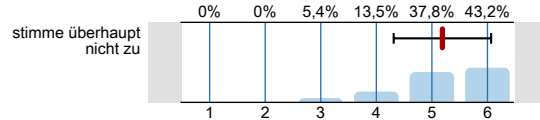
1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



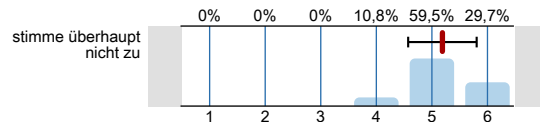
n=37
mw=5,5
s=0,7

1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



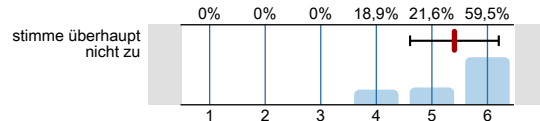
n=37
mw=5,2
s=0,9

1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



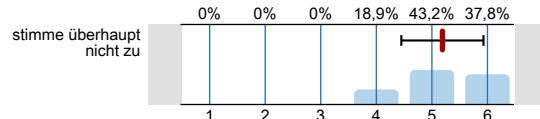
n=37
mw=5,2
s=0,6

1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



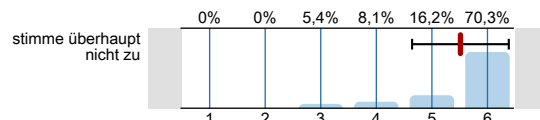
n=37
mw=5,4
s=0,8

1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



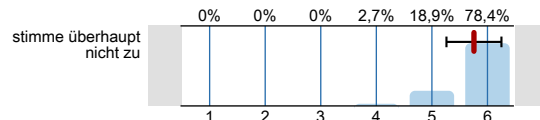
n=37
mw=5,2
s=0,7

1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



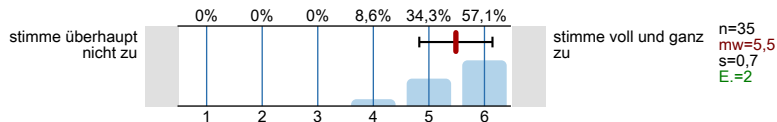
n=37
mw=5,5
s=0,9

1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.



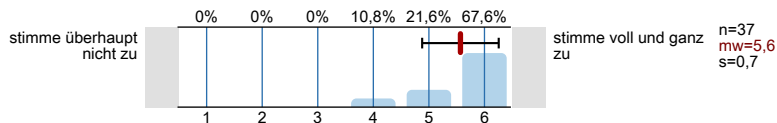
n=37
mw=5,8
s=0,5

1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

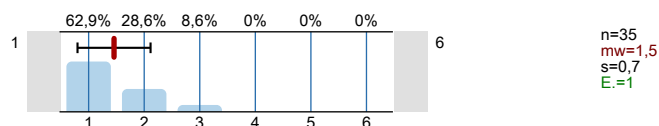


2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

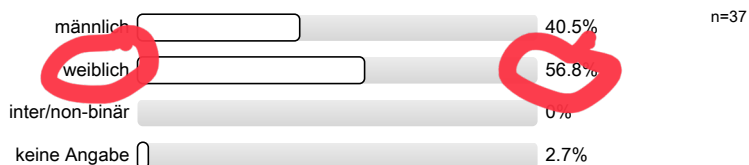


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

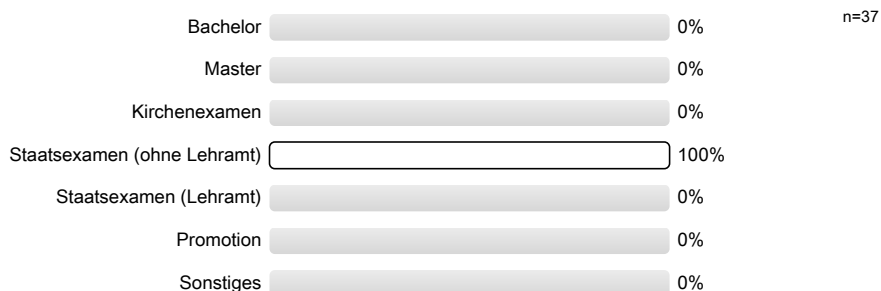


3. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem aktuellen Studiengang

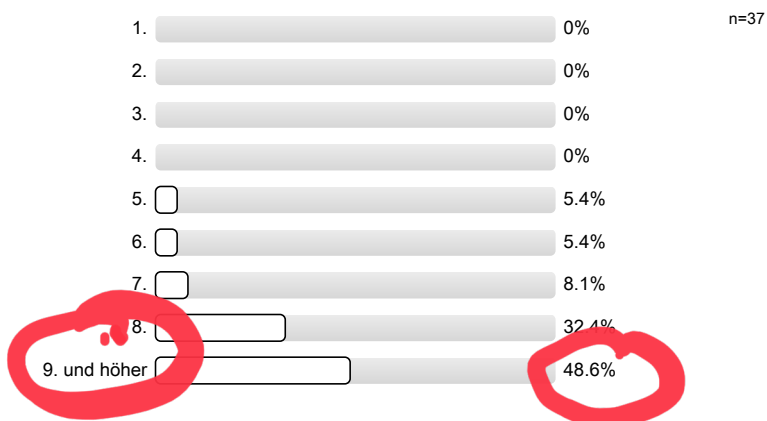
3.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



3.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



3.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

Teilbereich: **Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn**
 Titel der Lehrveranstaltung: **UniRep Strafrecht (45786)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,2	md=5,0	s=0,9
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,2	md=5,0	s=0,6
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,4	md=6,0	s=0,8
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,2	md=5,0	s=0,7
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,5	md=6,0	s=0,9
1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=35	mw=5,5	md=6,0	s=0,7

2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	stimme überhaupt nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=37	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=	1								6	n=35	mw=1,5	md=1,0	s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 04hh00mm
- 05hh45mm
- 1hhmm (4 Nennungen)
- 2hh30mm
- 2hhmm (3 Nennungen)
- 3hh00mm
- 3hh0mm
- 3hh30mm
- 3hhmm (5 Nennungen)
- 4hh00mm (2 Nennungen)
- 4hhmm (3 Nennungen)
- 5hh30mm
- 5hhmm
- 8hhmm (2 Nennungen)

^{1.10)} Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- "praxisnahe" Behandlung der Veranstaltungsthemen durch Übungsfälle
keine langweilige Präsentation der Themen durch den Dozenten
Lösungsskizzen zu den Übungsfällen
- - Arbeit mit echten Examensklausuren
- Über den Fall hinaus interessante Fakten aus der Praxis
- Rechtsprechungskurs verdeutlicht unter anderem auch rechtspolitische Probleme, die für das Verständnis gut zu gebrauchen sind
- - Herr Jahn nimmt einen mit seiner Rhetorik immer „mit“! Man muss ihm zuhören
- es wird das besprochen, worauf es in der Klausur ankommt
- außerhalb der Lehre Einbindung in „strafrechtliches Leben“ !
- - Hintergrundwissen zum Ablauf im Examen, Prüferdenken, Klausurerstellung
- vermittelt Freude am Strafrecht und Strafprozessrecht
- Herr Jahn!
- - Original Examensfälle
- Schemata und Übersichten in den Lösungsskizzen
- Rechtsprechungsfälle
- - Originalexamensklausuren
- Vortragsweise
- - Sehr viele interessante und lehrreiche Fälle
- Die Rechtsprechungsübersicht
- Lockere und angenehme Lehratmosphäre mit vielen praxisrelevanten Hinweisen
- - Unglaublich charismatischer Dozent dessen Art ich wohl für den Rest meiner Laufbahn nicht vergessen werde
- Es gab nicht ein einziges Mal ein "negatives" Feedback auf den Diskussionsbeitrag eines/einer Studierenden. Herr Jahn hört jedes Mal aufmerksam zu und vermittelt, dass der Beitrag sinnvoll ist. Das ist eine willkommene Abwechslung. Es hat zum ersten Mal im bisherigen Studium Freude gemacht, selbst über Strafrechtsprobleme nachzudenken.
- Interessante Einsichten und Anekdoten aus der Praxis werten die Veranstaltung enorm auf.
- - anschauliche Vermittlung der Inhalte
- Unterhaltsam

- - echte Examsenfälle
 - extrem viel Examensbezug/ Relevanz
 - Berichte aus Prüferperspektive, sowohl schriftlich als auch mündlich
- - engagierte und Motivierte Lehrperson - interessante Hinweise auf andere Veranstaltungen - gute Einbeziehung der Studierenden
- - es werden Falllösungstechniken vermittelt
- - sehr anschauliche Einführungen in die zu behandelnden Fälle/ Rechtsprechungsübersichten
 - Stärkung des Problembewusstseins durch schnelles Überfliegen unproblematischer Punkte
 - tolles Skript + tollen Lösungen zu den Fällen
- - sympathischer prof
 - Aktualität der Themen
 - oft mit Praxisbezug / Erzählungen aus dem Alltag eines Praktikers
- 1) sehr fallorientiert
2) motivierter (oder sogar schon „begeisterter“) Dozent - motiviert/begeistert auch die Studierenden
3) man lernt fürs Leben, nicht nur fürs Examen
- Behandeln von echten Examsfällen
- Bezugnahme zur Praxis, Kurzweiligkeit/Unterhaltsamkeit, starke Konzentration auf die juristische Methodik, statt auf Auswendiglernen und dadurch Vermittlung des notwendigen Verständnisses für das Examen
- Der Lehrende ist motivierend und hebt immer die Stimmung.
Insb die RsprÜbersicht ist oft sehr interessant
- Der Umgang mit Fragen und Antworten der Studierenden gelingt sehr gut.
Thematiken des Strafrechts werden interessant und vor allem spannend erläutert und es werden immer wieder Fälle aufgegriffen, die über den Standard hinausgehen.
- Examensfälle
- Examensklausurnähe
Tiefe der Problembehandlung
Exkurse und Anekdoten
- Gute Veranschaulichung, Interesse wecken
- Interessante Fälle, die auch unabhängig vom Studium und der Examensvorbereitung zu einem Lernfortschritte führen. Sehr gute Erklärweise des Dozenten
- Original-Examensfälle
Rhetorik des Lehrenden
- Praxisbezug, eine spannende Vortragsweise und der Humor bleibt dabei nicht auf der Strecke, was zu einer angenehmen Atmosphäre führt.
- Relevante, aktuelle Rechtsprechung/ Fälle auf Examensniveau
Interesse am Fach durch Dozent gesteigert
Arbeit direkt am Fall
- Sehr interessant
Angenehme Lernatmosphäre
Sehr kompetenter Lehrende
- Toller Prof. Alles verständlich erklärt. Interessante Themen bezüglich Praxis.
- Unterhaltungsfaktor, spannende Vermittlung, gut weil schwere Fälle
- klarer Ablauf von Beginn an (Skript mit Plan und Fällen ab Semesterbeginn)
Fälle auf Examensniveau
?
- Übungen ausschließlich an Examensfällen
Hinreichende Problemerkörterung/Überspringen von unproblematischen Stellen
Nützliche zusätzliche Materialien wie beispielsweise Aufsätze werden zur Verfügung gestellt

1.11) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- -

- - Die Lösungsskizzen sind zum Teil etwas knapp, sodass man, wenn man sich zuvor noch nicht ausführlich mit einem Thema auseinandergesetzt hat, die Erläuterungen gar nicht verstehen kann
- - Eine bessere Struktur der Falllösung bzw. kurze Sammlung der zu prüfenden Tatbestände an der Tafel wäre wünschenswert.
- - Etwas mehr Struktur wäre hilfreich. Vorschlag: während der mündlichen Lösung des Falles das Prüfungsschema auf dem Bildschirm anzeigen/ als Folie Punkt für Punkt „aufdecken“, sodass alle Studenten abgeholt werden und man sich besser orientieren kann.
- - Fall während der Vorlesung etwas strukturieren oder Visualisieren, damit man besser einsteigen kann, wenn man etwas verpasst hat (evtl. Schema auf Folien vorbereiten)
 - teils aufhängen an einzelnen Punkten
- - Folien oder Mitschrift an Tafel während Falllösung
 - Wenn Problem identifiziert ist, nicht zu lange mit Studierenden über Lösung diskutieren
- - Vielleicht bei den Fällen hin und wieder eine zusätzliche StPO-Zusatzfrage
- - bessere Struktur, Powerpoint Folien, ausformulierte Lösungsskizzen
- - ich würde mir ein bisschen mehr Struktur in der fallbesprechung wünschen, wir haben mal angefangen eine Kommilitonin für alles mitschreiben zu lassen, das fand ich sehr gut aber das wurde dann irgendwie wieder verworfen
 - hat sich zwar schon gebessert, aber oft schweift der Prof doch noch sehr stark vom thema ab in seinen Erzählungen
- - in jedem Turnus anbieten
 - Lösungen kurz visualisieren auch während der Besprechung und nicht nur im Nachhinein
- - keine ausformulierte Lösung
- - keine.
- - Öfter ausformulierte Lösungsskizzen
 - Gliederung des Falles (auf Folien / auf dem Whiteboard) während der Besprechung, um besser folgen zu können
- ./.
- 1) manchmal ziemlich unstrukturiert
2) schweift oft ab (was meist genauso interessant ist, aber Examen muss man trotzdem erstmal schaffen)
3) Zeitmanagement
- Aktuellere Fälle aus Hessen; nicht nur aus Bayern, die VL entweder auf 2h verlängern oder von Seiten des Dozenten etwas mehr auf die Zeit achten beim Stories erzählen. Diese schaffen zwar einen hohen Unterhaltungswert, sorgen aber oft dafür, dass wir nicht mit dem Fall fertig wurden. Ggf. Die Zeit der RÜ für das Ende der fallbesprechung verwenden.
- Auch einmal mögliche Formulierungen für Klausur besprechen
Zeitmanagement
- Die Schwerpunktsetzung könnte in meinen Augen besser sein. Häufig werden wir mit dem Fall nicht fertig, weil andere Dinge länger besprochen werden. Manchmal könnte die Diskussion schneller vorangetrieben werden und nicht auf jede einzelne Nachfrage eingegangen werden. Hier wird viel Zeit verloren
- Die Veranstaltung setzt fundierte Grundkenntnisse im Strafrecht voraus
- Es ist schade dass wir die Fälle nie voll besprechen können
Es war cool, dass einmal vorne mitgeschrieben wurde, wäre aber schön gewesen, wenn das dann auch öfter (immer) gemacht werden könnte
- Etwas ausführlichere Lösungsskizzen
- Folien
- Fälle zu Ende besprechen oder alternativ ausführliche Lösungshinweise hochladen (ausformuliert)
- Hilfreich wäre während der Besprechung der Fälle eine kurze Lösungsskizze an der Wand um besser folgen zu können.
Lösungsskizzen idR sehr knapp, zT schwer zu verstehen
- Keine.
- Möglicherweise könnte man stichpunktartig die Veranstaltung etwas überschaubarer gestalten (bsp. Power Point/Word Doc)
- Zeiteinteilung
- evtl. schon früher in die Lösungsskizze einsteigen, während noch die Probleme abgehandelt werden um direkt den Aufbau der Klausur mit zu verinnerlichen.